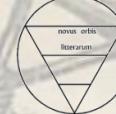


Um Anmeldung bis zum  
12.02.2016 wird gebeten:

[info@dnlatg.de.de](mailto:info@dnlatg.de.de)

Informationen zur Mitgliedschaft:  
[www.dnlatg.de](http://www.dnlatg.de)



## DNG-Arbeitsgespräch

„Humanisten über ihre  
Kollegen: Eulogien, Viten,  
Klatsch und Rufmord“

Tagungsort:  
Fürstenberghaus  
Domplatz 20-22  
48143 Münster  
F 33 (EG)

Ausrichtung:  
Seminar für Lateinische Philologie  
des Mittelalters  
und der Neuzeit  
Bogenstr. 15/16  
48143 Münster  
+49 251 83 24130  
[www.uni-muenster.de/mittellatein](http://www.uni-muenster.de/mittellatein)

19./20. Februar 2016

Münster



# DNG-Arbeitsgespräch 2016

## Programm

Freitag, 19.02.2016

15.00-15.15 Begrüßung

15.15-15.55 Thomas Haye (Göttingen):  
Die Mailänder Gelehrtenzene im literari-  
schen Werk des Pietro Leone (gest.  
1521)

16.00-16.40 Roswitha Simons  
(Göttingen): Parodie und Zitat in der hu-  
manistischen Invektivendichtung. Zum  
Konflikt Wimpfeling vs. Murner

17.00-17.40 Reinhold Glei (Bochum):  
Ovid in Leiden: Ein Cento auf die Dispu-  
tation des Studenten G.J. Vossius (1597)

17.45-18.25 Martin Borchert  
(Göttingen): *Quod ego barbarum plane  
et professori eloquentiae ac linguae latinae  
turpissimum pronuncio*: Eine niederländi-  
sche Professorenfehde im 17. Jahrhundert  
– der invektivische Briefwechsel zwischen  
Petrus Francius (1645-1704) und Ja-  
cobus Perizonius (1651-1715)

18.30-19.15 Magnus Ferber/Philipp  
Knüppfer (Frankfurt am Main): *Furiosus  
Frischlinus* und *Onocrusius*. Frischlins

Grammatik-Streit mit Crusius im Spie-  
gel seiner Korrespondenzen.

19:30 Empfang im Seminar  
(nur für Mitglieder)

Samstag, 20.02.2016

9.00-9.40 Alexander Winkler (Berlin):  
„Ce n'est qu'un asne“ - zur Auseinan-  
dersetzung zwischen Joseph Justus Sca-  
liger und Roberto Titi über die Loci  
controversi

9.45-10.25 Susanne Schäfer (Berlin):  
Von Satyrn, Krötenhammeln und troja-  
nischen Eseln. Die Polemik gegen  
Estêvão Rodrigues de Castro im Zuge  
einer akademischen Debatte mit Fortu-  
nio Liceti

10.45-11.25 Hans Schönemann  
(Hof): Humanisten in Hof. Ehrungen  
und Angriffe

11.30-12.00 Abschlussdiskussion

12.00-12.45 Mitgliederversammlung  
(nur für Mitglieder)

Im Rahmen des Tagungsthemas sollen  
einige wichtige, von den Humanisten  
häufig praktizierte, daher materialrei-  
che, jedoch von der Forschung noch  
nicht genügend untersuchte Gattungen  
und Textsorten näher beleuchtet wer-  
den, in denen der Ruf von Gelehrten  
entweder konstruiert oder zerstört wur-  
de: Lobepigramme, Epitaphien, Schmä-  
hepigramme, Gelehrtenvitien, Korres-  
pondenzen, Invektiven (bzw. andere  
Formen des vorsätzlichen literarischen  
Rufmordes).